Wettkampfklettern

Florian Heuber

Vorbemerkung: Die Sektion Bayerland veranstaltet selbst keine Kletterwettkämpfe. Dennoch gibt es in ihren Reihen starke Kletterer, die sich gerne mit anderen messen. Einer von ihnen ist Florian Heuber, der im November dieses Jahres 2011 vierzehn Jahre alt wird. Ich habe ihn gebeten, über sein Klettern in den beiden letzten Jahren zu berichten. Florian hat das im Folgenden getan und dabei angemerkt, dass Platzierungen „eh nur ein kleiner Teil des Ganzen sind und mir (wie fast allen) der Spaß dabei mindestens so wichtig ist wie das Ergebnis." Florian schreibt also „ein paar Bemerkungen zum Drumherum" und wünscht uns viel Vergnügen beim Lesen.

Walter Welsch

2010

Bad Tölz: Stadtmeisterschaft

Ich darf bei den Kindern starten. Die Qualifikation ist kein Thema. Doch das Finale wurde schwerer. Dies muss als Erster der Vorkletterer erkennen. Florian Benke (Halbprofi . Touren u.a. Hotel Supramonte / Sardinien) wollte eigentlich nur zusehen. Die Veranstalter haben ihn anscheinend spontan gefragt, ob er das Kinderfinale vorklettern könnte. Ist dort auch im Finale üblich, damit alle Finalisten sich die Route einmal anschauen können. Er war so nett. Doch auch mit viermaligem Ausruhen kam er nicht zum Zielgriff. Wir waren irritiert und haben unsere Köpfe zusammengesteckt und uns besprochen. Bei vielen Wettkämpfen ist es in so einem Moment eher ein Miteinander als ein Gegeneinander. Ein super Gefühl, als ich dann als einziger an diesem Tag den Umlenker klippen kann. (1. Platz . Kinder)

Thalkirchen: Stadtmeisterschaften

Wenn man gleich am Anfang des Jahres oben steht, kann es eigentlich nur bergab gehen.

In Thalkirchen sind die Altersklassen anders. Ich bin jüngster bei den Jugendlichen, wurde ca. 20. in der Jugendklasse.

Regensburg: Bayrische Boulder-Meisterschaften

Die Quali(fikation) lief gut. Bin hinter Alex (Averdunk) Zweiter. Das mit dem Schrauben klappte diesmal nicht so gut. Viele Finalboulder sind die gleichen für alle Altersklassen. Es klettern also alle im Alter von 10-18 Jahren an denselben Problemen. Nicht einfach für uns Junge. Ich werde am Ende Sechs-

ter, weil ich beim einzigen gewerteten Boulder zwar höher kam als die anderen meiner Klasse, dafür aber zu viele Versuche brauche. (6. Platz in der Jugend C).

Coburg: Lead - Bayern Cup

Coburg 2010: Bayern- Cup

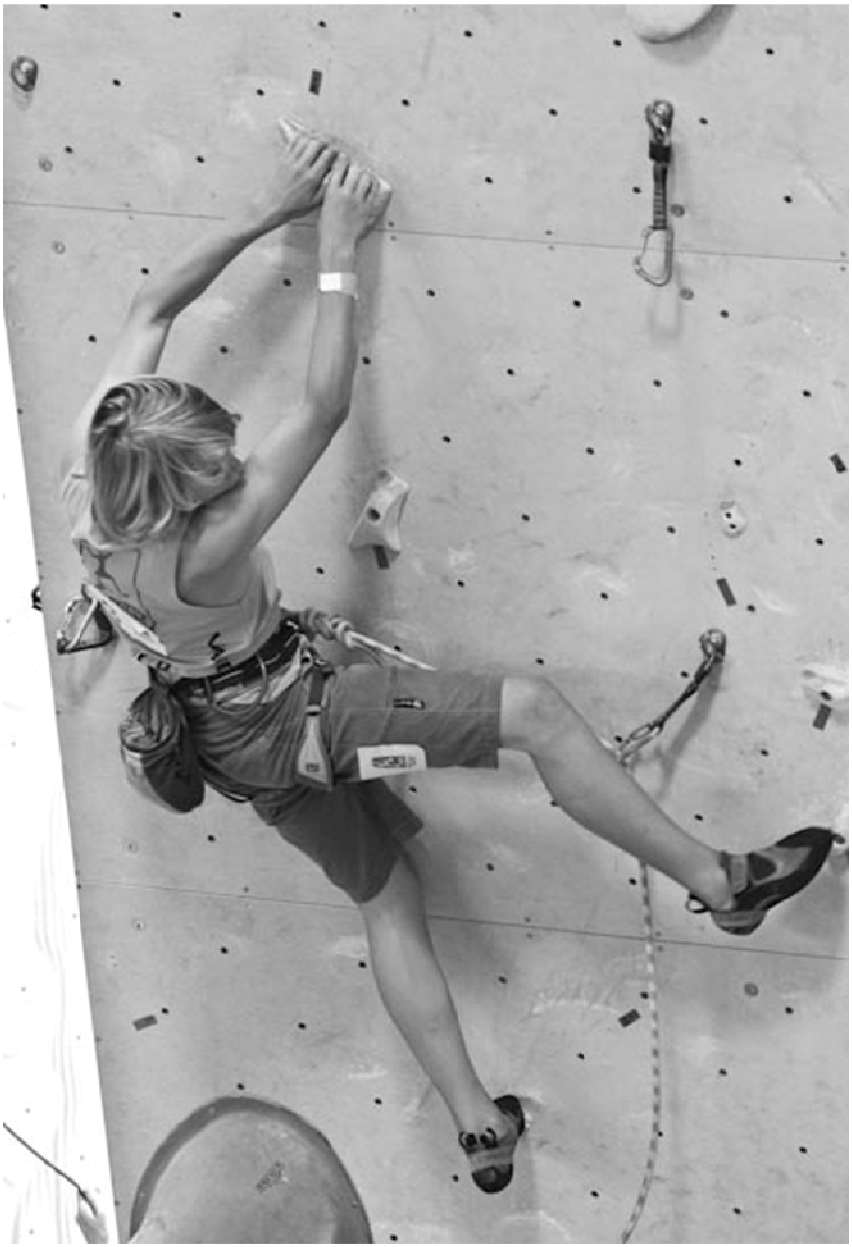
Kennt ihr die Griffe und Tritte, welche zum Teil wie Glühbirnen oder Eisstücke o.ä. aussehen? Die komische Serie mit den leuchtenden Farben, welche an besagten Stellen a...glatt sind. Genau von so einem bin ich im Finale abgerutscht. Sch..... . Hab mich zu früh auf die Schlüsselstelle konzentriert und ab ging die Post. Da nützte mir auch mein 1. Platz nach der Quali nichts. Hab' mich saumäßig über mich selbst geärgert. (5. Platz in der Jugend C).

Ingoldstadt: Lead - Bayern Cup

Ich war seit Wochen nicht mehr klettern. Bin mit meinen Eltern in die USA geflogen. Landschaften anschauen und ab und zu biken. Bin saftlos und steif. Rette mich so durch die Quali. Im Finale läuft es dann den Umständen entsprechend recht gut. Mehr war so einfach nicht drin. (3. Platz in der Jugend C).

Rosenheim: Lead - Bayern Cup

Der Wettkampf selbst ist cool. Alles im grünen Bereich. (Bis auf manchen Sicherer!). Am Ende gibt es einen Protest, welchen niemand versteht. So werde



Regensburg 2011: Deutschland Cup

ich am Ende zwar Zweiter, aber Alex wird sein eigentlich verdienter Sieg aberkannt. Sch... Wettkampfklettern! Angeblich sei er auf eine Schlinge getreten und hätte sich so (in einer leicht überhängenden Wand) einen Vorteil verschafft. Nur hat es von uns niemand gesehen. Wie dem auch sei. Dem Protest wird stattgegeben und er findet sich hinter mir im Endergebnis. Auf diese Weise gewann der Protestierende auch noch die Gesamtwertung. (2. Platz in der Jugend C).

2011

Bad Tölz: Stadtmeisterschaften

Wie jedes Jahr ist Tölz die erste Veranstaltung im Kalender und für mich ein Heimspiel. Diesmal musste ich allerdings bei den Jugendlichen starten. Als Jüngster. Eigentlich war ich schon zufrieden, dass ich als Dritter aus der Quali kam. Alex ist hinter mir und Nico und Fabian, die vor mir platziert sind, sind viel älter. Reden beide über Führerschein und so. Im Finale läuft es dann richtig gut. Tölz eben. (1. Platz bei den Jugendlichen).

PS: Das Finale der Herren fand in der gleichen Route statt wie unser Finale. Nur ein Erwachsender kam genauso hoch wie Alex und ich. Wir hätten also auch bei denen eine gute Figur abgegeben!

Thalkirchen: Bayrische Boulder-Meisterschaften

Bouldern ist ja eigentlich nicht so mein Ding. Aber diesmal lief es richtig gut. Gute Schrauber und viele Freunde am Start. In der Quali flashten wir alle Boulder. Dann mussten wir vier Stunden in die Isolation. Mann, das hat sich gezogen. Im Finale ging die Flashserie weiter. Bis auf einen Boulder. Der ging einfach nicht her. Am Ende wurde ich zusammen mit Xeno aus Rosenheim Zweiter (2. Platz in Jugend B).

Scheidegg: Lead – Deutschland Cup

Juhu, ich hab einen Startplatz beim Deutschland-Cup. Ein großes Hallo bei der Einschreibung. Kenne doch schon einige. Der Veranstaltungsort selbst ist „anders“. Ist wohl eine umgebaute Tennishalle. Deshalb geht es erst ein paar Meter leicht überhängend die Stirnwand hoch und dann laaaaaange und immer steiler werdend durchs Dach. Am Umlenker ist man in etwa da, wo früher das Tennisnetz war. Ich werde „nur“ 14., bin aber trotzdem recht zufrieden.

Regensburg: Lead – Deutschland Cup

Coole Atmosphäre. Hallo hier, hallo da. Der Typ, den ich gestern noch an den Gößweinsteiner Wänden in der Fränkischen getroffen habe, ist auch da. Sieh an! Ich habe leider Pech bei der Starterliste und muss als einer der Ersten

in die Qualitour. Übersehe dort einen kleinen Tritt. Danach wissen alle anderen die erste Schlüsselstelle. Mir nützt das leider nichts mehr (13. in der Jugend B).

Frankfurt: Deutsche Boulder-Meisterschaften

Da Frankfurt auch nicht das nächste Ziel für uns ist, mussten wir erst mal fahren, fahren, fahren.

Am Abend haben sich dann drei Flo's ein Hotelzimmer geteilt (Mahler-Wintjes-Heuber). So macht Wettkampf Spaß. Die Boulderwände waren in einer Mehrzweckhalle aufgestellt. Eigentlich lief es gar nicht mal so schlecht, bis auf einen Boulder, wo sich alle ihre Haut aufschürften. Am Ende wurde ich 12. Macht nichts, es kommen eh' nur sechs Teilnehmer ins Finale. (12. Platz in der Jugend B).

* * * * *

In diesem Jahr stehen auf bayrischer Ebene im Oktober noch Würzburg und im Dezember Berchtesgaden an. Ich will auf jeden Fall hin. Mal sehen, wie es da läuft.

Für die, welche es interessiert, noch ein paar Randbemerkungen. Die Starterklassen bei den Landeswettbewerben sind unterteilt in Jugend C (12-13 J.), Jugend B (14-15 J.) und Jugend A (16-17 J.). Ganz grob kann man sagen, dass die Qualitouren bei der Jugend C so im 8. Schwierigkeitsgrad liegen. Das Finale dann im Bereich des 9. Grades. Jugend B etwas schwerer. Auf der Ebene Deutschland-Cup klettert man im Finale durchaus auch im 10. Schwierigkeitsgrad. Wenn man es denn bis zum Umlenker schaffen würde .....